



Stuttgart, 25. September 2014

Allgemeine Hinweise

Termin

Donnerstag, 25. September 2014

Veranstaltungsort

Akademie-Natur-Info-Zentrum Naturlabor Stuttgart (Forschungsröhre) am Wartberg

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Projektträger des Programms „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“ von der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Heidehof Stiftung sowie Vertreterinnen und Vertreter von Bildungseinrichtungen

Seminarkoordination

Sabine Ratzel, Umweltakademie Baden-Württemberg
Teresa Robitschko, Umweltakademie Baden-Württemberg

Teilnahmegebühr

entfällt

Mittagessen und Getränke

werden kostenfrei gestellt

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich bis spätestens 19.09.2014 (Seminar Nr. 114 RAZ) per Mail an

Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg
Dillmannstrasse 3
70193 Stuttgart
Email: sabine.ratzel@web.de

www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de
www.umweltakademie-blog.com

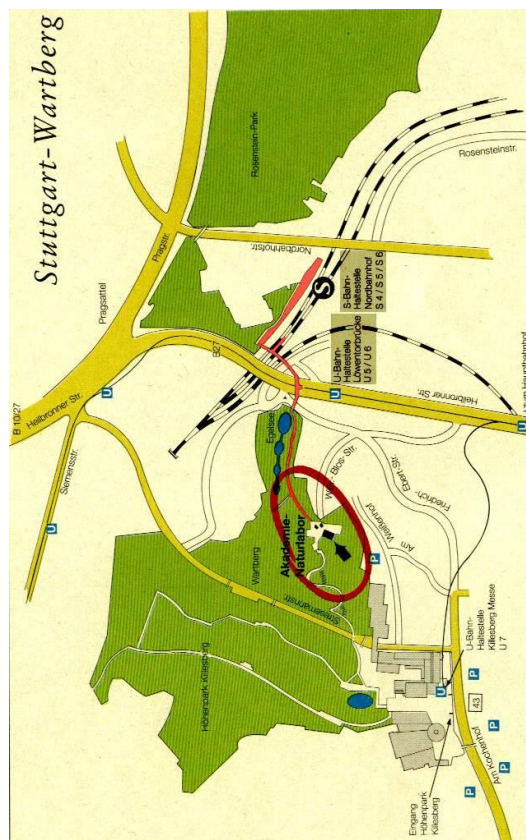


Anfahrt

Aufgrund der örtlichen Parksituation und der morgendlichen Verkehrslage in Stuttgart empfehlen wir die Anreise mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Veranstaltungsort befindet sich in einem Wohngebiet, daher sind die Parkmöglichkeiten begrenzt.

Mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln

Am besten erreicht man das Naturlabor mit der S-Bahn, Haltestelle Nordbahnhof oder U-Bahn, Haltestelle Löwentorbrücke. Über die Brücke gelangt man ins Wartberggelände; links um den großen See herum und immer geradeaus gehen. Die Forschungsröhre ist jetzt nicht mehr zu übersehen.



Sonne, Wasser, Wind und Biomasse – Erneuerbare Energien Kindern vermitteln

Workshop der Umweltakademie Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“ der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Heidehof Stiftung

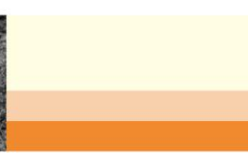
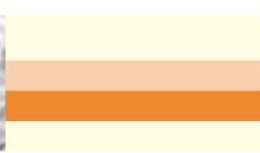
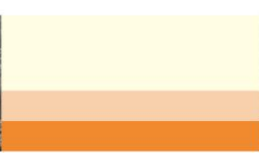


Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Thema

»Sonne, Wasser, Wind und Biomasse – Erneuerbare Energien Kindern vermitteln«

Workshop der Umweltakademie Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“ von der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Heidehof Stiftung.

Beim Drachen steigen oder mit einem Windrad in der Hand sieht und spürt jedes Kind die Umwandlung der Windenergie in Bewegung. Auch die Energie der Sonne erfahren Kinder im Alltag: Sie heizt den Sand im Sandkasten oder am Strand, dunkle Oberflächen wie Straßen, den Fahrradsattel und Gartenschlauch oder ein in der Sonne stehendes Auto auf. Manche Kinder haben vielleicht schon mal beim Umgraben eines Komposthaufens erlebt, wie heiß es in diesem sein kann, oder ein wasserangetriebenes Mühlrad bestaunt.

All dies sind Beispiele für Erlebnisse, in denen Kinder bereits mit den erneuerbaren Energien in Berührung gekommen sein können. Diese Erfahrungen gilt es zu ermöglichen und mit Verständnis und Wissen zu erweitern sowie Zusammenhänge zu ihrem Alltag, dem Haushalt und der Umwelt herzustellen.

Was Kinder besonders fasziniert, ist der Bau von Maschinen, vor allem wenn sie diese selbst entwickeln. Dabei zeigen sie großen Erfindungsreichtum, entwickeln Kreativität und schulen ihre Fähigkeit, Probleme zu lösen. Wenn es dann noch gelingt, dass sie ihre Maschine mit Hilfe von Sonnen-, Wind- oder Wasserenergie in Bewegung versetzen können, dann ist die Begeisterung und Faszination für diese Energieformen geweckt.

Bei der Beschäftigung mit Energie aus Sonne, Wasser, Wind und Biomasse werden aus den Kindern von heute nicht nur kleine Energieexperten, sondern die Verbraucher und Entscheidungsträger von morgen entwickeln auch ein Verständnis für größere Zusammenhänge.

Schwerpunkte:

- Praktische Ideen für die Vermittlung des Themas an Kinder im Vorschul- und Grundschulalter;
- Hintergrundinformationen zu erneuerbaren Energien;
- Erfahrungsberichte aus der Praxis;
- Erfahrungsaustausch zwischen den Projektträgern und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Programm

Donnerstag, 25. September 2014

9.00 Uhr	Begrüßung und Einführung in den Workshop Sabine Ratzel Dipl.-Biologin, Umweltakademie Baden-Württemberg
9.20 Uhr	Wir machen Strom! – Energiewissen ganz praktisch Claudia Dichtl Erzieherin, Multiplikatorin für Nachhaltigkeit im Kindergarten
12.15 Uhr	Mittagspause
13.15 Uhr	Naturverträgliche Energiewende – Diskussionsrunde über Chancen, Wege und Möglichkeiten Heike Schmelter Ass. der Landespflege, NABU-Projektleiterin „Dialogforum Erneuerbare Energien und Naturschutz“
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Fingerheizung und Wollwickelmaschine – Ein Beispiel für einen Energieaktionstag Daniela Dietsche M.Sc. Biologie / Geografie, Naturfreundehaus Bodensee
15.50 Uhr	Licht und Wärme im „Puppenhaus“ – Projekterfahrung mit einem mobilen Labor für Nachhaltigkeit Wiebke Arps Dipl.-Ingenieurin, Inhaberin des Büros „TECVEST-Projekte für Kids“

16.40 Uhr	Fazit, Abschlussdiskussion und Feedback Sabine Ratzel
17.00 Uhr	Ende des Workshops

Gefördert im Rahmen des Programms „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“ der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Heidehof Stiftung



Weitere Termine aus der Workshop-Reihe zum Programm „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“:

15. Oktober 2014:
Dem Herbst auf der Spur in Wald und Flur – Waldwissen ganz praktisch
Umweltbildungszentrum Listhof, Reutlingen

29. Oktober 2014:
Plastik: Fluch oder Segen? – Nachhaltig Leben mit und ohne Plastik
Naturinfozentrum Hungerberg „Casa Mellifera“ in Ludwigsburg